

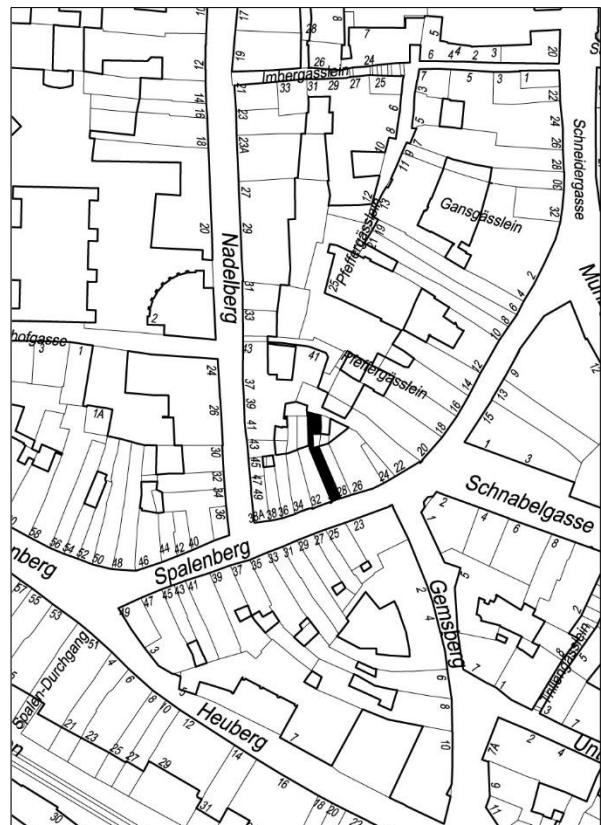
SPALENBERG 30

Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	13. Jh. / 1357 / 1429 / 1486	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Zu dem schmalen viergeschossigen Handwerkerhaus «Zum Morgenstern» gehören eine kleine Laube und ein Hintergebäude, in denen sich die Reste eines Kernbaus aus dem 13. Jh. befinden. Dort befand sich ehemals ein Zugang zu einer Gemeinschaftslatrine hinter Nadelberg 39. Das Vorderhaus wurde 1357 unmittelbar nach dem Erdbeben weitgehend neu erbaut. Nach Abtrennung von Nr. 28 ist im Jahr 1429 erneut Bautätigkeit festzustellen. Das 3. Obergeschoss wurde 1486 in Fachwerk aufgestockt.

Die Fassade ist einachsig, mit dreiteiligem Stubenfenster im 1. Obergeschoss. In der Rückfassade hat sich ein Sturzbalken mit der Jahreszahl 1704 erhalten. Im Inneren liegt ein dreiteiliger Grundriss mit Stuben oder Kammern zur Strasse und zum Hof sowie mittlerem Treppenhaus vor. Türen, Ofenkammern und Fenster stammen teilweise aus dem 17. und frühen 18. Jh. Das Dachwerk mit stehendem Stuhl entstand 1486.

Das schmale Haus dokumentiert das spätmittelalterliche Bebauungssystem mit schmalen Parzellen, die durch wiederholte Grundstücksteilungen entstanden. Zahlreiche historische Bau- und Ausstattungsdetails repräsentieren Bauweisen und Wohnvorstellungen der jeweiligen Entstehungszeiten.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)

x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert